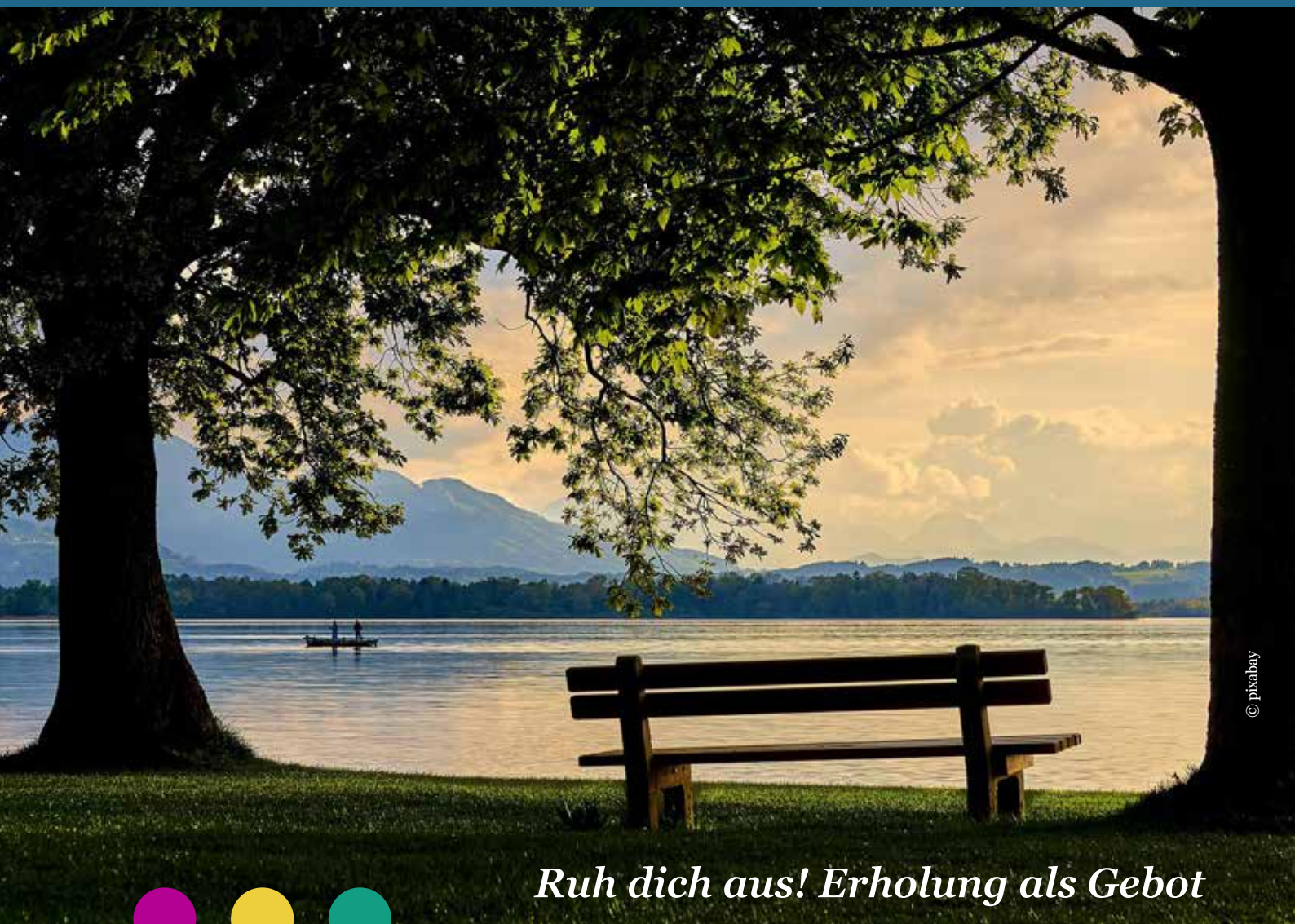




GEMEINSAM EVANGELISCH

Gemeindebrief der Region Wien Nord-West
Evangelische Pfarrgemeinden A.B.
Döbling, Ottakring, Währing & Hernals



© pixabay

Ruh dich aus! Erholung als Gebot



Thema | Seite 6

Veranstaltungen | Seite 8

Weinbergkirche | Seite 16

Markuskirche | Seite 18

Lutherkirche | Seite 20

evang-wien.at
weinbergkirche.at
markuskirche.at
lutherkirche.at



Evangelisch
in Wien

Gott verbindet!

Evangelischer Kirchentag für Wien

alias Gustav Adolf Fest

So 22. Juni 2025

Pauluskirche | 1030 Wien | Sebastianplatz 4

Vortrag & Diskussion | Kirche

15:00

Was glaubt Österreich? Ein Blick auf die ORF-Studie mit Regina Polak, Uni Wien (Praktische Theologie)

Singen & Beteiligung | Vorplatz

15:00

Offenes Singen mit Stimmen des Ghana Minstrel Choir und Diözesankantorin Xenia Preisenberger

Spielen & Schmausen | Vorplatz & Hof

⌘ 16:00

Kinderprogramm mit Hüpfburg, Stationen, Spiele(s)pass und mit **Kaffee und Kuchen**

Bibel & Mitmachen | Kirche

⌘ 16:00

Bibelboden- und **Schaubild** gemeinsam entdecken mit **Glaubenskurs**-Leiterin Brigitte Paris

Glauben & Feiern | Kirche

17:00

Gottesdienst für alle Generationen mit toller Musik, Ehrung der Spendensammler-Kinder und Grußworte

Genießen & Vernetzen | Vorplatz

⌘ 18:00

Grillfest mit Kulinarik, Austausch und **Rahmenprogramm**

Sei dabei!

www.pauluskirche.at/kirchentag

Die drei evangelischen Pfarrgemeinden **Döbling, Ottakring und Währing & Hernals** im Nordwesten Wiens möchten zukünftig die regionale Zusammenarbeit untereinander fördern. Kommunikation und Kooperation stehen dabei im Vordergrund. Es geht uns um die gemeinsame Gestaltung der Zukunft und um die Erarbeitung von Entwicklungsperspektiven. Im Gemeindebrief der Region Nord-West finden Sie Veranstaltungen und Beiträge aus den einzelnen Gemeinden sowie aus der gesamten Region.

INHALT

Geistliches Wort	Seite 4
Thema	Seite 6
Veranstaltungen	Seite 8
Gottesdienste	Seite 12
Krankenhausseelsorge	Seite 15

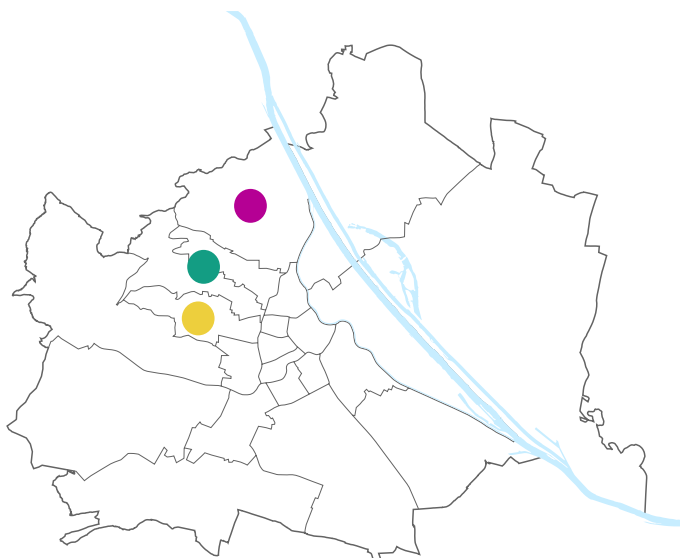
Weinbergkirche - DÖB	Seite 16
----------------------	----------

Markuskirche - OTK	Seite 18
--------------------	----------

Lutherkirche - W&H	Seite 20
--------------------	----------

Aus der Region	Seite 22
----------------	----------

Kontakt	Seite 23
---------	----------



Für weitere Informationen besuchen Sie auch die Webseiten der Gemeinden der Region Nord-West:

weinbergkirche.at

markuskirche.at

lutherkirche.at

Liebe Leserinnen und Leser!

Sie haben gerade die zweite Nummer der Regionalzeitung „Gemeinsam evangelisch“ in Wien Nord-West in den Händen. Gleich drei Pfarrgemeinden sind in ihr vertreten. Wenn man so will, hat damit ein Pilgerweg eines neuen Druckwerkes, einer neuen Zusammenarbeit und eines neuen Wahrnehmens von drei Pfarrgemeinden untereinander begonnen. Pilgerwege haben nicht nur etwas Bewährtes, sondern halten für die Pilgernden auch Überraschungen bereit – worauf die Autoren dieser Zeitungsnummer zurecht hinweisen.

Auf den ersten Stolperstein könnte Ihre berechtigte Frage hinweisen: Wie soll ich mich als Mitglied einer dieser Pfarrgemeinden in der Zeitung auskennen. Dabei unterstützen wir Sie gerne. Wir haben beschlossen, dass alle Gemeinden mit einer Farbe gekennzeichnet werden: VIOLETT für Döbling, GELB für Ottakring und GRÜN für Währing & Hernals. Diese Farben helfen Ihnen, bei den Veranstaltungen herauszufinden, wo diese stattfinden. Die Seiten „Geistliches Wort“ und „Thema“ werden der Reihe nach von den Vertreterinnen und Vertretern der einzelnen Pfarrgemeinden gefüllt. Auf diesen Seiten möchten wir uns mit Themen des evangelischen Lebens auseinandersetzen. Wir hoffen, dass uns dies immer wieder soweit gelingt, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, weiterhin in diesem Druckwerk schmökern.

Passend zu der kommenden Zeit wollen wir uns in dieser Ausgabe zu den Themen „Ferien, Urlaub und Pilgern“ Gedanken machen und dabei zeigen, dass die Erholung durchaus auch religiöse Aspekte hat, die sie zu einer erfüllten Zeit macht.

Hinter diesen Gedanken und hinter der Arbeit in unseren Gemeinschaften stehen immer Menschen. Einige von ihnen – diesmal die Pfarrpersonen – dürfen wir Ihnen kurz vorstellen. In den kommenden Zeitungen folgen dann Vorstellungen von weiteren Menschen, die in den Gemeinden haupt- oder ehrenamtlich tätig sind.

Auch wird Sie sicherlich der Kalender interessieren. Im Sommer gibt es mehrere Möglichkeiten, die Gemeinden der Region Nord-West kennenzulernen, z.B. bei den „Regio-Gottesdiensten“.

Wir freuen uns sehr, dass Sie „Gemeinsam Evangelisch“ lesen. Bleiben sie uns treu! Wir möchten uns im Namen des gesamten Teams für ihre Rückmeldungen zur ersten Ausgabe bedanken. Anregungen und Vorschläge sind weiterhin erwünscht an kurator@markuskirche.at.

Klaus Petrovitsch & Szilárd Wagner
Kurator & Pfarrer - Markuskirche

HOLIDAYS

Erholung als göttliches Gebot

Arbeiten als protestantisches Gesetz?

„Zur Arbeit nicht zum Müßiggang sind wir, o Herr, auf Erden“. Dieser Spruch fasst gut die Vorstellung und Bedeutung von Arbeit zusammen, die über Jahrhunderte im evangelischen Bereich verbreitet war: Arbeit ist eine Pflicht, die man nicht in Frage stellen darf. Die Arbeit bildet das Zentrum, um das herum sich das restliche Leben gestaltet.

Der evangelisch-reformierte Geistliche Johann Kaspar Lavater hielt sogar fest: „[selbst im Himmel] können wir ohne eine Beschäftigung nicht gesegnet sein“ (Aussichten in die Ewigkeit, 1773).

Der Soziologe Max Weber stellte in seinem berühmten Aufsatz „Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus“ die These auf, dass vor allem der Calvinismus die Verbreitung bzw. sogar die Entstehung des Kapitalismus befördert habe.

Holidays - Gebot der Ruhe

Arbeit ist wichtig! Sie sichert den Lebensunterhalt und sie ist sinnstiftend. Nicht weniger wichtig sind die Ruhe, die Entspannung und die Freizeit. Als Mose am Berg Sinai die zehn Gebote empfangen hatte, war auf einer der Tafeln vermerkt: „Du sollst den Feiertag heiligen!“ Dieses Ruhegebot steht gleichrangig neben den anderen Geboten. Und auch Gott hat nach sechs Tagen Schöpfungsarbeit am 7. Tag eine Ruhepause eingelegt. Ruhe und Entspannung sind also ein göttliches Gebot.

Im Englischen nennt man die Ferien Holidays. Also: Heilige Tage. Heilig, weil sie sich vom Alltag unterscheiden. Weil sie anders sein sollen, anders sein müssen, damit der Alltag danach wieder leichter fällt. Damit er wieder schöner und geschätzter und manchmal auch erträglicher wird.

Ruhe im Alltag: der Sonntag

Die Urlaubstage sollen „heilige Tage“ sein, weil sie den Menschen wohltun sollen. Auch der Sonntag ist so ein „heiliger Tag“, ein Ruhetag. Es war Gott also von Beginn an wichtig, dass Menschen zur Ruhe kommen und Abstand von der Routine des Alltags gewinnen. Der christliche Sonntag nimmt die ursprüngliche Idee des jüdischen Sabbats auf. Sechs Tage ist Zeit für alles andere, aber am siebten Tag gibt es eine Auszeit.

Das Leben feiern

Du sollst den *Feiertag* heiligen. Dieses Gebot hält uns dazu an, das Leben zu feiern. Das tun wir jeden Sonntag im Gottesdienst, das kann man aber auch spontan unter der Woche tun - mit Freundinnen und Freunden oder der Familie auf das Leben anstoßen, das so vielseitig, chaotisch und wunderbar sein kann. Das Gemeindeleben geht im Juli und August in die Sommerpause und wir können dem Spruch Heinrich Zille's folgen:

„Wie herrlich ist es, nichts zu tun und dann vom Nichtstun auszuruhen.“

In diesem Sinne: einen gesegneten wunderbaren Sommer und viel Freude beim Nichtstun und beim Erholen!

*Christopher Türke
Pfarrer - Lutherkirche*



© pixabay

ICH BIN DANN MAL WEG!

Pilgern in Wien und Umgebung

Das Pilgern hat eine jahrtausendealte Tradition und erlebt in den letzten Jahren eine neue Beliebtheit. Das zeigt sich auch im Buch „Ich bin dann mal weg“ von Hape Kerkeling.

Die Motivation

Ob religiös motiviert, spirituell gesucht oder einfach als Auszeit vom Alltag - Menschen pilgern, um Antworten zu finden, Dankbarkeit auszudrücken oder einen Neuanfang zu markieren. Es ist eine bewusste Unterbrechung des Alltags, es ist entschleunigend und macht frei, um sich und Gott neu zu entdecken. Pilgern kann ein konkretes Ziel haben, so wie der Jakobsweg, der in Santiago de Compostela endet. Manchmal kann auch der Weg das Ziel sein.

Pilgern in Wien

Man muss aber nicht erst nach Spanien aufbrechen, um einen Pilgerweg zu gehen. Auch in Österreich gibt es wunderbare Pilger Routen – auch mitten in Wien. So beginnt am Stephansdom der Jakobsweg, der über Perchtoldsdorf Richtung Süden führt. Er ist Teil des großen europäischen Jakobsweg-Netzes. Auch der Wiener Abschnitt der Via Sacra – ein historischer Pilgerweg – beginnt in der Hauptstadt.

Pilgerzentrum Christuskirche

Was kaum bekannt ist: in der Evangelischen Christuskirche am Matzleinsdorfer Platz ist das ökumenische Pilgerzentrum. Es bietet Informationen zu Pilgerwegen, spirituellen Impulsen, gemeinschaftlichen Wanderungen sowie Vorträgen und Workshops.



© Presseamt der EKÖ



© pixabay

Gemeinsamer Aufbruch

Pilger sind wir Menschen, suchen Gottes Wort. Unerfüllte Sehnsucht treibt uns fort und fort ...

So heißt es in einem bekannten Kirchenlied. Eine Pilgerreise muss man nicht allein antreten. In einer Gemeinschaft lässt es sich meist leichter gehen. Hier ist auch Platz für Austausch, aber auch für gemeinsames Schweigen. Pilgern unterbricht das Gewohnte und öffnet eine neue Perspektive. Es führt weg vom Alltag und kann hin zu Gott führen. Es bringt uns auf Wege jenseits der gewohnten Pfade.

„Ich bin dann mal weg“.

Ein gutes Motto für diesen Sommer.

*Christopher Türke
Pfarrer - Lutherkirche*

WOHIN? WOHER?

„Ich bin dann mal weg“ – diesen Faden nehme ich gerne auf. Für Hape Kerkeling war dieser Ausspruch der Startschuss zum Jakobsweg und seine Erlebnisse goss er in sein bekanntes Buch mit gleichnamigem Titel. In der Sommer- und Urlaubszeit könnte dieses Wort auch den Start in den Urlaub bedeuten. Man dreht den Haustorschlüssel im Schloss herum, kehrt dem Zuhause für ein paar Tage oder Wochen den Rücken mit den Worten: „Ich bin dann mal weg“.



Ob nun auf einer Pilgerreise, einem Erholungsurlaub oder einfach nur einer Spritztour - der Abstand vom Alltag, von dem Gewohnten - hat seinen Reiz, ja, lässt uns den Blick auf etwas anderes richten.

Das „**Wohin?**“ kann die Frage nach einer Urlaubsdestination sein, muss es aber nicht. Wohin führt uns die Reise in diesem oder gar im nächsten Sommer? So mancher Mensch schmiedet als Familie oder auch als Alleinreisender seine Pläne. Das Meer oder doch wieder die Berge? Eine Städtereise oder in die Einsamkeit eines Klosters? Mit der Familie oder vielleicht zur Family?

Die freien Tage, der Urlaub, ist so manchem Menschen „heilig“, weil wichtig und wertvoll. Nicht nur, um neue Kraft zu tanken, Erinnerungen zu sammeln oder das Fotoalbum zu füttern. All das darf sein, und vieles davon geschieht in diesen Sommerwochen wohl auch. Allerorts.

Das „Wohin?“ muss aber nicht unbedingt eine Urlaubsdestination sein, es ist auch ein innerer Blick, eine Hinwendung zu dem, der uns die Kraft schenkt.

„*Wohin soll ich mich wenden?*“ ... so beginnt ein Lied der Schubertmesse. Und weiter geht die Strophe: „*wenn Gram und Schmerz mich drücken? Wem künd ich mein Entzücken, wenn freudig pocht mein Herz? Zu Dir, zu Dir, o Vater,*

komm ich in Freud und Leiden; du sendest ja die Freuden, Du heilest jeden Schmerz.“

Das „Wohin?“ ist eben auch ein Sehnsuchtsort, die Suche nach der Kraftquelle unseres Lebens, ja die Suche nach Gott, dem Heiland und Erlöser. Die Menschen sind auf der Suche nach Kraftquellen. Orte, die ihnen nicht nur physische, sondern auch psychische und seelische Kraft verleihen.

Die römisch-katholischen Schwestern und Brüder kennen und lieben ihre traditionellen Pilgerstätten. Aktuell wohl Rom, ansonsten Mariazell, Lourdes, Santiago de Compostela, Fátima und Medjugorje etc. Als Evangelische favorisieren wir eher Destinationen wie „auf den Spuren Luthers“. Oder darf es auch mal Jerusalem sein? Andere Religionen kennen auch ihre Pilgerorte. Es sind Ziele, die sie mindestens einmal im Leben erlebt haben wollen.

Selbst weniger religiöse Menschen sind nicht abgeneigt, gewisse Kraftorte zu besuchen, wie etwa die Pyramiden in Ägypten, Stonehenge in Großbritannien oder die Externsteine in Deutschland. Häufig gelten auch markante geographische Orte wie Quellen, Flussufer, Schluchten, Berggipfel, Höhlen, Felsen, Steine, alte Bäume und Lichtungen als Kraftorte, besonders wenn sich Mythen und Sagen um sie ranken.

Vermutlich hat jeder Mensch seine ganz persönlichen Kraftorte, an denen es leicht fällt, aufzutanken und ein wenig den Himmel zu spüren. Zu dem „Wohin?“ gehört auch das „Woher?“ Dieses „Woher?“ ist vielleicht die Antwort auf unser suchendes „Wohin?“. Der Verfasser des 121. Psalms drückt die Suche und das Finden so trefflich aus:

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erden gemacht hat. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht.
(Psalm 121,1b-3)



Es ist faszinierend, dass Menschen in der Regel wissen, wo ihnen die Kraft zum Leben zuwächst. Wenn ich eine Umfrage starten würde, kämen dabei wohl ganz unterschiedliche Antworten heraus.

Einige schöpfen Kraft in der Natur, beim Wandern, vielleicht sogar beim Erklimmen eines Gipfels. Der Blick vom Berg auf ein Tal ist schon etwas ganz Besonderes. Andere werden im Wald fündig: das leichte Rauschen der Blätter, der Duft des Waldbodens, das Zwitschern der Vögel oder das Klopfen eines Spechts – ja, das kann Entspannung geben. Dann gibt es auch die Menschen, die für ihre Erholung das Wasser aufsuchen, einen See oder gar das Meer. Die Weite des Meeres, das Rauschen der Wellen, entführen uns aus dem Alltag. Bei Wandern am Spülsaum gibt es allerlei zu entdecken: Muscheln und Schnecken, Bernsteine und manchmal sogar eine Flaschenpost. Das Wasser ist ein faszinierendes Element und lädt ein zum Abkühlen oder gar zum Wassersport. Das Licht reflektiert auf den Wellen und erzeugt ein Glitzern.

Manche Menschen brauchen gar nicht weit wegzufahren, um Erholung und Kraft zu schöpfen: Sie tauchen ein in eine ganz andere Welt, indem sie ein Buch lesen oder eine Film- oder Theateraufführung anschauen und sich auf diese Weise von Geschichten und Phantasien mitnehmen lassen. Auch der Gesang in einem Chor kann viel Kraft verleihen und stärkt Körper und Seele.

Auch die Gemeinschaft mit Freunden und der Familie kann die Lebensgeister wecken. Dabei ist es wichtig, dass es Zeiten gibt, zu denen alle Leute, mit denen wir etwas unternehmen wollen, gleichzeitig „frei“

haben. So kommt den Wochenenden und Feiertagen eine besondere Bedeutung zu. Sie ermöglichen erst eine gemeinsame, frei gestaltete Zeit.

Schließlich sind auch die Kirchen ein besonderer Ort, der von vielen Menschen bewusst aufgesucht wird. Hier kann man Ruhe finden zum Atem holen, für ein Gebet oder um an jemanden zu denken und eine Kerze anzuzünden. „Im Urlaub gehe ich gerne in jede Kirche!“, höre ich immer wieder.

Was wäre Ihre Antwort auf die Frage, woher bekommen Sie Kraft? Wo oder was ist Ihr persönlicher Kraftort?

Denken sie in einem ruhigen Moment einmal darüber nach - und falls Sie mögen, schreiben Sie mir ihre Antwort – vielleicht sogar mit Bild? Die Ergebnisse werden wir in einer der nächsten Ausgaben von „Gemeinsam Evangelisch“ dann gerne anonymisiert (oder wenn Sie ausdrücklich zustimmen, auch namentlich) veröffentlichen. Ich bin gespannt.

Matthias Eikenberg
Pfarrer - Weinbergkirche



© tubestatic.orf.at/

Kunstwerk „Here After Here After Here“ des indischen Künstlers Jitish Kallat beim Kreisverkehr nahe der Autobahnabfahrt Stockerau Ost. Hier wurde eine riesige Endlosschleife mit den für Autobahnen typischen Hinweisschildern aufgestellt.

ALLGEMEIN

Offene Kirche

W&H

Jeden Dienstag von 17 bis 19 Uhr, auch im Juli und August 2025.

Für alle, die die Stille dieses großartigen Raumes genießen wollen.

Kreative Runde

DÖB

Jeden Freitag von 9 bis 12 Uhr

Die Kreative Runde trifft sich, um für die Bazare zu Weihnachten und Ostern wunderschöne Stücke herzustellen. Nach den Sommerferien wieder **ab 5. September 2025. Wir suchen dringend Verstärkung für unser Team - Menschen mit Freude am Stricken, Häkeln, Sticken, Malen, Nähen oder Basteln.**

FAMILIEN UND KINDER

Lutherkids - die Kindergruppen der Lutherkirche

W&H



Hier treffen sich unternehmungslustige Kinder im Alter von 3 bis 13 Jahren, um spannende Geschichten über Gott und die Welt zu hören, zu spielen, basteln, essen, forschen und um gemeinsam die Schätze des Glaubens und fürs eigene

Leben zu finden. Lutherkids Juniors und Teens nehmen auch am österreichweiten Projekt „Finstertlings Gefährt:innen“ teil, wo es um Ritter, Burgen und die christlichen Rittertugenden geht! Betreut werden die Gruppen von Kinderreferentin Birgit Steidl und finden im Kinder- und Jugendraum der Lutherkirche statt.

Lutherkids Mini

W&H

Altersgruppe: 3 bis 6 Jahre

Jeden Donnerstag während der Schulzeit von 11 bis 11:45 Uhr. Start: 2. Oktober 2025

Lutherkids Junior

W&H

Altersgruppe: 6 bis 10 Jahre

Jeden Montag während der Schulzeit

Gruppe I: 15 bis 16 Uhr

Gruppe II: 16 bis 17 Uhr

Start: 8. September 2025



Lutherkids Teens

W&H

Altersgruppe: 10 bis 13 Jahre

Samstag, 1x im Monat von 15 bis 17 Uhr

Erstes Treffen: 13. September 2025.

Kindergottesdienst

DÖB

Wir gehen nach dem ersten Lied hinunter und tauchen im KiGo-Raum in die Welt der Bibel ein, singend, betend, klagend, jubelnd, bastelnd, backend... David - Hirte, Psalmbeter, König, Schlitzohr. Selig sein, Salz der Erde, Licht der Welt: Wie ist das Leben als Kind Gottes und ein Leben mit Gott? Eine Geschichte? Aus der Bibel? Lebendig? Komm und finde es selbst heraus, allein, mit Freunden, mit Mama oder Opa...
22. Juni, 7. und 28. September um 10 Uhr.

Kindergottesdienst

OTK

Willkommen zu den Kindergottesdiensten in der Markuskirche. Diese finden zur gleichen Zeit statt wie die regulären Gottesdienste. **Termine: 8. und 29. Juni, 13. Juli, 24. August, 14. und 28. September 2025 um 10 Uhr.**

Kindergottesdienst

W&H

Wir treffen uns in der Lutherkirche und ziehen gemeinsam nach dem ersten Lied aus der Kirche aus, um im Kinder-/Jugendraum unseren eigenen Gottesdienst zu feiern, zu spielen und zu basteln. Alle Kinder sind dazu herzlich eingeladen, Mamas, Papas, Omas, Opas, ... dürfen natürlich auch sehr gerne mitkommen!

Termin: 14. September 2025 um 10 Uhr.

Kirche Kunterbunt

NW

Geheimnisvolle Kirche –

Finde verborgene Plätze

So lautete das Thema der Kirche Kunterbunt im Jänner in der Lutherkirche. Zuerst trafen sich kleine und große Gäste auf der Orgelempore, um mit dem Kantor Jörg Espenkott die Orgel zu erkunden. Um die Fotorätselralleye lösen zu können, mussten verborgene Plätze in der Kirche gefunden werden. Dabei führte einer der Wege durch die Sakristei, wo es Hostien und Traubensaft zum Kosten gab und wer Lust hatte, konnte einen Talar ausprobieren. Ein weiteres Highlight war es, ein eigenes Kirchenfenster zu designen und dieses als Schlüsselanhänger mitzunehmen. Nachdem die Kirche ausgiebig erkundet wurde, fand ein kleiner Gottesdienst statt, bei dem das selbstgebackene Brot geteilt wurde, gefolgt vom Ausklang bei Saft, Kaffee und Kuchen.

Nächster Termin: 11. Oktober 2025, 14 bis 17 Uhr in der Markuskirche in Ottakring
Thema: Vom Korn zum Brot! Erntedank.
 Es erwarten euch Stationen zum Toben, Kreativsein, Experimentieren, Geschichten zu Gott und der Welt, eine Jause und vieles mehr!
 Altersgruppe: 0 bis 12 Jahre
Anmeldung bitte bis 6. Oktober 2025 per Mail an ucs@chello.at (Weinbergkirche) egger.gerhard@gmx.at (Markuskirche) birgit.steidl@lutherkirche.at (Lutherkirche)



Kinderferienwoche in der Pfarrgemeinde

Schöpfung und Natur

OTK

Die Ferienwoche bietet eine Ganztagsbeschäftigung für Volksschulkinder mit erfahrenen Betreuer:innen/ Pädagog:innen. Das Thema bietet die Möglichkeit für eine hautnahe Begegnung mit unterschiedlichen Geschöpfen (z.B. Insekten und Schlangen) und selbstverständlich miteinander durch Basteln, Gespräche und Spiele. Für Kinder von 6 bis 14 Jahren.

7. bis 11. Juli 2025 von 9 bis 16 Uhr

Kosten: 100,- Euro

Freizeitleitung: Pfarrer Szilárd Wagner

Alles steht Kopf

W&H

Gelb, blau, lila, rot, grün oder doch alle Farben des Regenbogens? Wut, Ekel, Angst, Kummer oder doch überall Freude? Kann aus Gelb Grün werden? Welche Farbe schaut am ekligsten aus? Kann man vor Wut wirklich rot werden? Ist Kummer blau? – Diese und noch viele andere Fragen wollen wir in der Ferienwoche mit Hilfe von Spielen und Experimenten erforschen. Zum Abschluss der Ferienwoche, von Donnerstag auf Freitag, gibt es wieder den allseits beliebten Kirchenschlaf. Wir freuen uns auf euch! Für Kinder von 6 bis 12 Jahren.

28. Juli bis 1. August 2025 von 9 bis 16 Uhr

Kosten: 120,- Euro

Freizeitleitung: Pfarrerin Marietta Geuder-Mayrhofer & Kinderreferentin Birgit Steidl

KONFIRMAND:INNEN & JUGEND

Jugendclub Lutherkirche

W&H

Jeden Donnerstag ab 18 Uhr im Jugendclubraum (Keller) im Lutherhof. Nähere Infos bitte im Pfarrbüro erfragen.

JuBörns (Jugend)

DÖB

Donnerstags von 19 bis 21 Uhr (nicht in den Schulferien oder an Feiertagen).

Jugendclub JuClu

OTK

Donnerstags um 18 Uhr in unserer selbstgebauten Jugendhütte hinter der Kirche im Garten, auch in den Sommerferien.

Konfi-Kurs 2025/2026

DÖB

Konfi-Elternabend: **Donnerstag, 18. September 2025 um 19 Uhr**; Konfi-Schlaf: **Freitag, 19. September von 17 Uhr bis Samstag, 20. September 2025 um 10 Uhr**; Konfi-Vorstellung: **Sonntag, 21. September 2025 um 10 Uhr** im Gottesdienst. Alle Infos siehe Webseite.

Konfi-Kurs 2025/2026

W&H

Lern uns kennen: **18. September 2025, 18 Uhr**
 Konfi-Opening: **28. September 2025, 10 Uhr**
 Anmeldung und weitere Infos siehe Webseite.

Konfi-Kurs 2025/2026

OTK

Alle Infos siehe Webseite.

VERANSTALTUNGEN

SENIOREN

Senior:innen Runde

DÖB

2x im Monat am Dienstag treffen sich Senior:innen zu gemütlichen, besinnlichen und kulturell interessanten Nachmittagen. **Termine: 17. Juni, 9. & 23. September 2025 von 15 bis 17 Uhr.**

Pensionisten-Club

OTK

„Nach vorne blicken“; **Termine: 16. und 30. Juni, 8. und 22. September 2025, jeweils um 15 Uhr** im Gemeindesaal.

Senior:innen Kreis

W&H

Am 2. Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Gemeindesaal. Sich gemeinsam mit Altersgenoss:innen über Fragen zu Leben und Glauben austauschen, musizieren und einfach die Gemeinschaft genießen. Mit Professor Gerhard Gareis. **Termine: 11. September, 9. Oktober 2025.**

Besuchsteam

DÖB

Bei Besuchen in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder zu Hause bieten wir ein offenes Ohr und ein Stück Gemeinschaft. Unser Team trifft sich monatlich und wir freuen uns über Zuwachs engagierter und empathischer Menschen! Wenn Sie oder jemand aus Ihrem Umfeld einen Besuch wünschen, freuen wir uns, von Ihnen zu hören! Bitte nehmen Sie Kontakt zu Frau Pfarrerin Birgit Meindl-Dröthandl auf: 0699/188 777 19.

KULTUR & BILDUNG

Deutschkurs

DÖB

Arbeit in Kleingruppen mit unterschiedlichen Niveaus - für Einsteiger bis Fortgeschrittene. Orientierung an individuellen Bedürfnissen - Alphabetisierung bis Prüfungsvorbereitung. Alle sind willkommen! Einstieg jederzeit ohne Anmeldung möglich. Jeden **Dienstag und Donnerstag von 9.30 bis 11.30 Uhr** (außer Feiertage). Kontakt: Roswitha Pritz 0664/277 19 87.

Englische Konversation

W&H

Jeden **Dienstag von 10 bis 12 Uhr** im Gemeindesaal. Gelernte, aber wieder vergessene Englischkenntnisse auffrischen. Mit Helga Kostolansky **Wir starten ab Dienstag, 9. oder 16. September 2025** (siehe Homepage!).

INKU Schreib- und Lesekreis

W&H

Jeden Montag von 18 bis 20 Uhr im Gemeindesaal abwechselnd Schreiben und Lesen.

Start am 8. September 2025

Für Menschen verschiedener Herkunft und Religion. Gemeinsam schreiben oder lesen wir einfache Texte. Eine gute Übung für alle, die ihr Deutsch verbessern möchten. Keine Kreise an Feiertagen und in den Schulferien.

Connect us - Digitale Sprechstunde

W&H

1x im Monat am 3. Dienstag von 18 bis 20 Uhr im Jugendraum. Für alle, die am Computer einfache Schritte dazulernen wollen oder Anschluss an die Welt des Internets suchen (Formulare auszufüllen, Fotos verschicken...). Handy oder eventuell eigenen Laptop mitbringen. Anmeldung im Pfarramt erbeten. Mit Sabine Hartmann & Team. **Termine: Start nach den Sommerferien - 16. September, 21. Oktober und 18. November 2025.**

LuKi Diakonische Sprechstunde

W&H

Jeden 1., 2. und 3. Donnerstag im Monat von 15:30 bis 17 Uhr in der Küche des Jugendraumes. **Jeden 4. Donnerstag im Monat in der Markuskirche: Start nach dem Sommer am 4. September 2025.**

Unterstützung durch einen Gutschein für Bewohner:innen der Bezirke 9., 16., 17., 18. und 19. und Gemeindemitglieder, Informationen über weitere Hilfsmöglichkeiten. Gerne hören wir Ihnen zu, wenn Sie etwas auf dem Herzen haben und geben praktische Lebenstipps. Keine Sprechstunde an Feiertagen und in den Schulferien.

KIRCHENMUSIK

Weinbergchor

DÖB

Jeden Dienstag von 19 bis 21 Uhr

(nicht in den Schulferien oder an Feiertagen) Wir laden alle herzlich ein, bei uns mitzusingen - egal, ob mit Erfahrung oder ohne. Nach den Sommerferien wieder ab **2. September 2025**. Mit unserem Kirchenmusiker Fabio Lahass.

Chor der Markuskirche

OTK

Jeden Donnerstag von 20 bis 22 Uhr im Gemeindesaal **bis 26. Juni 2025. Beginn nach der Sommerferien: 11. September 2025.**

Lutherchor

W&H

Jeden Mittwoch von 19 bis 20:30 Uhr im Gemeindesaal, Sängerinnen und Sänger aller Stimmgruppen sind willkommen. Wir singen leichte drei- bis vierstimmige Stücke. Schnuppern Sie doch einmal bei einer Probe herein.

Mit Jörg Espenkott, Kantor

Termine: Start nach den Ferien wieder ab 3. September 2025.

Band Inspirin' You

DÖB

Unter der Leitung unseres Kirchenmusikers Fabio Lahass. Bitte kontaktieren Sie das Pfarrbüro.

Flötengruppe

DÖB

Fabio Lahass freut sich auf neue Mitglieder für unsere Blockflötengruppe, die sich etwa zweimal im Monat trifft. Bitte kontaktieren Sie das Büro.

GEISTIGE FORMATE

Vineyard Sisters

DÖB

Wir sind eine bunte Gemeinschaft von Frauen, die sich gegenseitig unterstützen, inspirieren und stärken. Bei uns stehen Themen wie Spiritualität, Literatur, Theologie, Feminismus und Frauengeschichte, Gesundheit und Wohlbefinden im Mittelpunkt. Wir sind ein Ort des Vertrauens und der Solidarität. Jede Frau, unabhängig von ihrem Hintergrund, Alter oder Lebensweg, ist bei willkommen. **Termine: Montag, 2. Juni in Währing und 17. September 2025 in Döbling, jeweils ab 19 Uhr.**

Powerfrauen

W&H

1x im Monat abwechselnd in Döbling oder Währing. Wir tauschen uns über alltägliche Dinge, religiöse Themen und Sinnfragen aus. Die Powerfrauen finden in Kooperation mit den Vineyard Sisters abwechselnd in Döbling statt. **Termine: Montag, 2. Juni in Währing und 17. September 2025 ab 19 Uhr in Döbling.**

Begegnung mit der Bibel

DÖB

Basierend auf der Ökumenischen Bibelwoche, die unter dem Motto „Wenn es Himmel wird“ steht. **Jeden 4. Mittwoch im Monat: 25. Juni und 24. September 2025, jeweils ab 19 Uhr.**

Bibelrunde mit Gebetskreis

OTK

Termine: 13. und 20. Juni, 12. und 26. September 2025, jeweils um 18 Uhr.

Gebet für den 18. Bezirk

Ökumene

Mittwoch, 18. Juni 2025 um 18:15 Uhr in der Pfarre Weinhaus, Gentzgasse 142, 1180 Wien.



Ökumenischer Bibelabend

W&H

1x im Monat am Montag um 19:30 Uhr in der Kapelle des Evangelischen Zentrums, Severin-Schreiber-Gasse 3, 1180 Wien.

Wir besprechen Texte nach der evangelischen und katholischen Leseordnung des jeweils kommenden Sonntages. Mit Dr. Richard & Dr. Traudl Braun und Pfr. Mag. Manfred Golda **Beginn: erst wieder im Oktober, am Montag 6. Oktober 2025 um 18:30 Uhr.**

Offener Gesprächskreis Glaubens- und Lebensfragen

OTK

23. Juni: „Arbeit mit Jugendlichen in der heutigen Zeit“, **8. September:** „Geistliche Beweggründe des Religionswechsels vom Islam zum Christentum (oder umgekehrt?)“, **22. September 2025:** „Bibelübersetzungen“, **jeweils montags um 18 Uhr.**

Israelsonntag

DÖB

Der 10. Sonntag nach Trinitatis heißt in der evangelischen Kirche „Israelsonntag“. Seit dem 16. Jahrhundert wird an diesem Tag das Verhältnis der Kirche zu Israel bedacht. Früher sah sich das Christentum dem Judentum überlegen, was zu Judenfeindschaft und belasteten Gottesdiensten führte. Christen verfolgten Juden über Jahrhunderte. Erst nach 1945 begann ein Umdenken. Die Evangelische Kirche bemüht sich seit der Shoah um ein neues, vorurteilsfreies Verständnis des Judentums.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 24. August am Israelsonntag um 10 Uhr.

GOTTESDIENSTE

	Döbling			Ottakring			Währing & Hernals		
01.06.2025 Exaudi	10:00	Gottesdienst Morawec	  	10:00	Gottesdienst Knoll		10:00	Gottesdienst Schwimbersky	
08.06.2025 Pfingst- sonntag	10:00	Gottesdienst mit Konfi- Jubiläum Meindl- Dröthandl	 	10:00	Gottesdienst Wagner	 	10:00	Gottesdienst Fischer	
09.06.2025 Pfingst montag	18:00	Nordischer Pfingstabendgottesdienst In der Kirche von Schweden, Gentzgasse 10, 1180 Wien							
14.06.2025 Samstag	11:00	Donautaufe - „Das Leben feiern“ beim Open-Air-Tauffest für Erwachsene & Kinder im Bundesbad Alte Donau							
15.06.2025 Trinitatis	10:00	Familien-Gottes- dienst mit Band, Chor & Tauf- erinnerung und Sommerfest Team der WBK		10:00	Gottesdienst Lagger		18:00	Sommerab- schluss, Reises- egen/Lagerfeuer mit Potluck Dinner Türke	 
22.06.2025 1. So. nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst Roland	 	Kein Gottesdienst! „Gott ver- bindet“ Evangelischer Kir- chentag/Gustav-Adolf-Fest			10:00	Gottesdienst Beran	
28.06.2025 Samstag	15:00	Konfirmation I Team der WBK							
29.06.2025 2. So. nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst M. Eikenberg		10:00	Gottesdienst & Sommerfest Wagner	 	10:00	Gottesdienst Preis	
06.07.2025 3. So. nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst Meindl- Dröthandl	 	11:00	Gottesdienst mit Sommerfest Siebenbürgen- verein Lagger		10:00	Gottesdienst Lechner	
13.07.2025 4. So. nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst Strauss		10:00	Gottesdienst Wagner	 	10:00	Gedenkgottes- dienst Albert Schweizer Türke	

Alle Angaben unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich auf der Webseite der Gemeinden über etwaige Veränderungen.

	Döbling			Ottakring			Währing & Hernals		
20.07.2025 5. So. nach Trinitatis	10:00	REGIO-Gottesdienst der Region Nord-West in der Weinbergkirche Döbling Morawec						 	
27.07.2025 6. So. nach Trinitatis	10:00	REGIO-Gottesdienst der Region Nord-West in der Lutherkirche Währing & Hernals Boba							
03.08.2025 7. So. nach Trinitatis	10:00	REGIO-Gottesdienst der Region Nord-West in der Markuskirche Ottakring Wagner							
10.08.2025 8. So. nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst Strauss		10:00	Gottesdienst Knoll		10:00	Gottesdienst Golda	
17.08.2025 9. So. nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst Meindl- Dröthandl		10:00	Gottesdienst Thaler		10:00	Gottesdienst Beran	
24.08.2025 10. So. nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Predigtnach- gespräch Schildböck		10:00	Gottesdienst Wagner		10:00	Gottesdienst Steidl	
31.08.2025 11. So. nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst M. Eikenberg		10:00	Gottesdienst N.N.		10:00	Gottesdienst Növer	
06.09.2025 Samstag	15:00	Konfirmation II Team der WBK							
07.09.2025 12. So. nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst Meindl- Dröthandl	 	10:00	Gottesdienst Eichler		10:00	Auf geht's! Start ins Schul- und Arbeitsjahr Türke/Steidl	 
14.09.2025 13. So. nach Trinitatis	10:00	Familien- Gottesdienst & Herbstfest Team der WBK		10:00	Gottesdienst Wagner	 	10:00	Konzeptgottes- dienst Ernst	 
21.09.2025 14. So. nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit Konfi-Vorstel- lung & Band Team der WBK		10:00	Gottesdienst Knoll		10:00	Gottesdienst Miklas	
28.09.2025 15. So. nach Trinitatis	10:00	Gottesdienst M. Eikenberg		10:00	Gottesdienst Wagner	  	10:00	Konfi-Opening Türke	

REGIO-GOTTESDIENSTE

Damit auch die Pfarrpersonen unserer drei Pfarrgemeinden einmal in den wohlverdienten Urlaub fahren können, finden in diesem Sommer wieder drei Regio-Gottesdienste in der Region Nord-West statt. An diesen drei Sonntagen wird es nur einen Gottesdienst in der Weinbergkirche, der Markuskirche oder der Lutherkirche geben. **Termine:**

20.07.2025	10:00	REGIO-Gottesdienst in der Weinbergkirche Döbling
27.07.2025	10:00	REGIO-Gottesdienst in der Lutherkirche Währing & Hernals
03.08.2025	10:00	REGIO-Gottesdienst in der Markuskirche Ottakring

MITFAHRGELEGENHEITEN

Da es vielen Gemeindemitgliedern schwer fällt, die anderen Kirchen zu erreichen, möchten wir Fahrdienste organisieren. Wenn Sie also eine Mitfahrgelegenheit suchen oder anbieten können, wenden Sie sich bitte an das jeweilige Büro Ihrer Pfarrgemeinde. Vielen Dank!

GOTTESDIENSTE IN DÖBLINGER SENIORENWOHNHEIMEN

Letzter Sa. im Monat	10:00	Gottesdienst im Seniorenwohnheim Park Residenz Döbling Termine: 28. Juni, 27. September und 25. Oktober 2025.	DÖB
Letzter So. im Monat	15:30	Andacht im Seniorenwohnpark Fortuna Termine: 29. Juni, 27. Juli, 31. August und 28. September 2025.	DÖB
Viertel- jährlich	10:30	Gottesdienst im Seniorenwohnheim Haus Döbling Termine: 18. Juni, 10. September und 17. Dezember 2025.	DÖB

GOTTESDIENSTE AM ANDEREN ORT

Seit dem 1. Advent 2021 feiere ich mit unterschiedlich zusammengesetzter Gemeinde Gottesdienste in unterschiedlichen Formaten und manchmal eben auch an anderen Orten. Bei der Fortbildung der Wiener Lektorinnen und Lektoren 2023 war ich erstaunt, mit meinen damals drei Gottesdiensten in einer Seniorenresidenz an 2. Stelle unter den Anwesenden zu liegen.

Im Seniorenheim Park Residenz Döbling gibt es eine schöne Kapelle und vor meinem ersten Dienst habe ich unsere Pfarrerin begleitet, um ein bisserl ortskundig zu werden und die Abläufe kennen zu lernen.

Beim Warten auf den Gottesdienstbeginn ergeben sich oft sehr nette Gespräche, die mitunter jedoch auch seelsorgerisch herausfordern können. Der Gottesdienst ist meist klassisch lutherisch und die Lieder mit Bedacht so ausgewählt, dass sie beiden Konfessionen gut bekannt sind.

Ich freue mich immer, diesen Dienst zu tun. Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand - die Dankbarkeit der Gottesdienstteilnehmer:innen ist selten so spürbar wie dort. Ich freue mich sehr, dass ich nach Absolvierung des Abendmahl-Moduls dort dann auch Gottesdienste mit Abendmahl feiern darf.



Ulrike Schildböck
Lektorin - Weinbergkirche

Krankenhausseelsorge in der Klinik Ottakring

Mein Name ist **Carola Hochhauser** und ich darf mich Ihnen kurz vorstellen: Ich bin klinische Krankenhausseelsorgerin in der Klinik Ottakring (vulgo Wilhelminenspital) und begleite die evangelischen Patient:innen in diesem Spital während der Dauer ihres Aufenthaltes. Ich mag meinen Beruf und meine Aufgabe, mit Menschen in ganz besonderen Situationen ins Gespräch über Gott und die Welt, Gesundwerden oder Durchgehen durch die Krankheit und den damit verbundenen Spitalsaufenthalt, oder einfach über das Leben innerhalb und außerhalb der Krankenhausmauern ins Gespräch zu kommen.



Ich bin im Krankenhaus unter der Telefonnummer 01/491 50 5922 erreichbar, oder aber unter meiner Handynummer 0699/188 77 897. Bitte melden Sie sich gerne bei mir, wenn Sie in der Klinik Ottakring als Patient:in aufgenommen worden sind.

Mit freundlichen Grüßen
Carola Hochhauser

Krankenhausseelsorge im Evangelischen Krankenhaus Hans-Sachs-Gasse

In den kleinen Gassen des 18. Wiener Bezirks, eingebettet zwischen Währinger Straße, Martinstraße und dem Währinger Gürtel, liegt das Evangelische Krankenhaus. Das private Spital geht auf eine Gründung der Diakonissen (evangelische Schwestern) im Jahr 1901 zurück. Hier darf ich derzeit die Krankenhausseelsorge leiten. Mein Name ist **Barbara Heyse-Schaefer**. Ich bin seit eineinhalb Jahren als Gemeindepfarrerin im Ruhestand und vertrete bis November 2025 Pfarrerin Dr. Livia Wonnerth-Stiller, die sich aktuell in Karenz befindet. Das ökumenische Seelsorgeteam im Evangelischen Krankenhaus besteht aus engagierten haupt- und ehrenamtlichen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir besuchen Patientinnen und Patienten, führen Gespräche, hören zu, teilen Sorgen, suchen gemeinsam nach neuen Perspektiven und feiern auf Wunsch das Abendmahl am Krankbett. Einmal wöchentlich findet in unserer wunderschönen Kapelle ein Gottesdienst statt – abwechselnd evangelisch und katholisch, derzeit jeweils dienstags um 16 Uhr. Die Gottesdienste werden in ökumenischer Offenheit gestaltet. In der Kapelle besteht die Möglichkeit, persönliche Gebetsanliegen in einen Krug zu legen oder am Lebensbaum eine Kerze zu entzünden. Für diese Anliegen beten wir eine Woche lang. Mit dem kleinen Blatt „Der liebe Grüß“ möchten wir Sie zudem mit inspirierenden Gedanken und aktuellen Informationen aus der Seelsorge begleiten. Unser Ziel ist es, alle evangelischen Patientinnen und Patienten im Lauf einer Woche zu besuchen.



Wenn Sie den Kontakt mit uns direkt suchen möchten, erreichen Sie uns über den Portier, die Stationsstützpunkte oder direkt über mein Handy unter 0670/2028132 bzw. per E-Mail an barbaraschaefer05@gmail.com. Wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen
Barbara Heyse-Schäfer



Bericht vom Kirchentag in Hannover

Schöne Dinge sollte man teilen, vor allem schöne Erlebnisse und Erinnerungen. Daher finden Sie hier nun einen kurzen Reisebericht unserer Fahrt zum Kirchentag in Hannover.

Alle zwei Jahre findet in einer großen deutschen Stadt der Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) statt. Er dient dazu, neue Impulse in den Alltag der Pfarrgemeinden zu bringen. In Hannover fand 1949 der erste und nun auch der 39. DEKT statt. Ein guter Anlass, eine Gruppenreise dorthin zu organisieren - für unsere Region Nord-West und auch darüber hinaus.

Zusammen mit rund 100.000 Menschen schwärmten wir zu einigen, uns wichtigen Veranstaltungen und Angeboten. Denn alle 1500 Programmpunkte schafft sowieso niemand.

Am Anreisetag begrüßte uns im Zentrum Hannovers der „**Abend der Begegnung**“. 200 Stände präsentierten ausgewählte Kirchenkreise, Gemeinden und Arbeitsbereiche. Speisen und Getränke gab es gratis oder für einen kleinen Betrag.

Abends – an jedem weiteren Abend – gab es auf dem „Platz der Menschenrechte“ vor dem Neuen Rathaus oder auch auf dem „Opernplatz“ einen **Abendsegen mit Kerzenschein** und dem Abendlied „der Mond ist aufgegangen“ – Tausende Stimmen bildeten eine wärmende Klangwolke.



Allmorgendlich gab es diverse **Bibelarbeiten**, vorbereitet und vorgetragen von teils sehr prominenten Persönlichkeiten, wie z.B. der Ex-Kanzlerin Angela Merkel, Winfried Kretschmann und vielen mehr. Dazu gab es immer auch einen guten musikalischen Rahmen.

Gottesdienste und Gebete gab es natürlich jede Menge, aber auch ein reichhaltiges Kulturprogramm in Form von (Groß-)Konzerten, Gospel, Jazz, Kabarett, Lobpreis, Pop & Rock, Theater, Musical,

Poetry oder bildende Kunst. Und oft stand vor dem Eingang einer Kirche oder sonstigen Veranstaltungsorten eine lange Warteschlange und der Hinweis „Kirche überfüllt!“



In der Christuskirche wurde ein „**Rund um die Uhr Singen**“ angeboten. 74 Stunden am Stück, sogar die ganze Nacht hindurch, erklang Gesang. Hier luden z.B. Martin Pepper, Fritz Baltruweit, Clemens Bittlinger, Siegfried Fietz und Jan Simowitsch zum Mitsingen ein. Vor der Christuskirche bot der **Cafebus** „Kirche-to-go“.



Auf dem Messegelände Hannover gab es auf dem „**Markt der Möglichkeiten**“ ein riesiges Angebot an Ideen und Material. Für müde Füße gab es in der Bremer Oase eine wohltuende Fußwaschung.

Einiges Material nahmen wir im Koffer als Gepäck mit zurück nach Wien. Nicht in den Koffer passen: Erinnerungen und neue Ideen, auch die Gewissheit, dass die Kirche nicht am Ende ist, sondern das Interesse und das Ringen um einen guten, neuen Weg der Kirche wach ist und uns beleben wird. Kirche hat Zukunft – und der nächste Kirchentag kommt bestimmt...

PS: 2027 in Düsseldorf :)

Matthias Eikenberg
Pfarrer - Weinbergkirche

Konfi-Kurs in der Weinbergkirche

Die Zukunft der Kirche entscheidet sich nicht zuletzt daran, ob und wie es uns gelingt, unseren christlichen Glauben an die nächste Generation weiterzugeben. Aus diesem Grund ist es nicht nur ein Herzensanliegen, eine ansprechende Arbeit mit Konfirmanden zu gestalten, sondern auch ein Mitbauen an der Zukunft der Kirche.

Konfirmanden (kurz: „Konfis“) sollten an den anderen und mit anderen lernen, was es bedeutet, als Christ:in zu leben. Das ist mehr als der trockene Konfirmandenunterricht vergangener Tage.

Glauben lernt jemand, indem er teilnimmt und erfährt, wie Christen glauben, leben, lernen. Glauben, Leben und Lehren ist eine Umschreibung einer christlichen Lebenspraxis, die nicht auf bestimmte Veranstaltungen wie Gottesdienste, Konfirmandenunterricht und so weiter beschränkt werden kann, sondern diese umgreift.

Und deshalb bieten wir einen **Konfi-Kurs mit vier verschiedenen Säulen** an:

1. **Gemeinschaft erleben:** Mit Übernachtung in der Kirche („Kirchenschlaf“). Und der Konfi-Freizeit auf der Burg Finstergrün.



2. In der **Gemeinschaft feiern:** ca. zwei Gottesdienste im Monat mitfeiern und einen im Februar auch komplett selbst vorbereiten und gestalten.
3. **Diakonischer Einsatz** für anderen Menschen: wir kochen gemeinsam und bewirten in der Kirche bedürftige Menschen.



4. Mit dem **Glauben** beschäftigen: In den Konfi-Kursen setzen wir uns mit wichtigen Themen auseinander. (Taufe, Abendmahl, Kirchenjahr, Gottesdienst, Vergebung etc.).

Den Abschluss der Konfi-Zeit bildet die Konfirmation. Wir feiern dieses Fest seit der Coronazeit gerne im Pfarrgarten, nach Ende des laufenden Schuljahres (4. Juli 2026) und am Beginn des kommenden Schuljahres (12. September 2026).



Anmeldung:

Die Anmeldung zum kommenden Konfi-Jahr 2025/26 ist ab sofort im Pfarrbüro möglich. Besonders eingeladen sind die Jugendlichen, die im Konfirmationsjahr 14 Jahre alt werden oder schon sind. Der erste Konfi-Info-Eltern-Abend ist am **Donnerstag, 18. September um 19 Uhr**. Dort geben wir alle Infos zum aktuellen Konfi-Jahr. Von **Freitag, 19. auf Samstag, 20. September** findet der „**Kirchenschlaf**“ statt. Und am **Sonntag 21. September** werden die neuen Konfis im Gottesdienst vorgestellt und begrüßt.

Wir freuen uns schon auf den neuen Jahrgang.
Birgit Meindl-Dröthandl & Matthias Eikenberg
 Pfarrer:in - Weinbergkirche

Veränderung in der Kanzlei...

Bereits nach einem Jahr als Pfarramtsassistentin müssen wir von Anna Raith Abschied nehmen, weil sie mit ihrer Familie in einigen Wochen nach Brüssel übersiedeln wird. Wir sind sehr dankbar für ihre engagierte Arbeit und wünschen ihr Gottes Segen für ihren weiteren Weg.

Gottes Segen wünschen wir aber auch ihrer Nachfolgerin, Jara Nossek, die die Aufgaben bereits übernommen hat.

Beide melden sich nun zu Wort:

Ein schönes Jahr...

Letztes Jahr im Mai habe ich als Pfarramtsassistentin in Ottakring begonnen und nun kann ich wieder schreiben „alles neu macht der Mai“, denn leider höre ich auch schon wieder auf hier zu arbeiten und übergebe das Amt der Pfarramtsassistentin an meine engagierte und liebenswürdige Nachfolgerin Jara Nossek.

Mein Mann hat im Herbst vergangenen Jahres eine Stelle in Brüssel angetreten, bei der sich ihm längerfristige Perspektiven bieten. Da wir auf Dauer keine „Wochenendfamilie“ sein wollen, haben wir uns dazu entschlossen, im Sommer nach Belgien umzuziehen. Es wird kein leichter Abschied aus Wien.

Mein Mann und ich sind 2013 in diese wunderschöne Stadt gezogen, die zurecht schon so oft den Titel der lebenswertesten Stadt der Welt gewonnen hat. Unsere drei Kinder sind in Wien geboren. Alleine das wird uns für immer mit Wien verbinden. Es hat mir großen Spaß gemacht, bei der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Ottakring zu arbeiten. Herzlichen Dank an Pfarrer Szilárd Wagner für die gute Zusammenarbeit. Lieben Dank an alle, die ich in dieser großartigen Gemeinde kennenlernen durfte. Und wie heißt es doch so schön: „Die Wege des Herrn sind unergründlich.“ Wer weiß, vielleicht kommen wir eines Tages wieder nach Wien zurück. Nun muss ich aber „Baba“ sagen, so schwer es mir auch fällt.

Anna Raith

Hallo liebe Gemeinde!

Mein Name ist Jara Nossek und es freut mich, die neue Pfarramtsassistentin in Ottakring zu sein.

Im Jahr 2010 wurde ich hier konfirmiert und bin danach auch lange im Konfi-Team gewesen. Im Moment studiere ich gerade an der Universität Wien und freue mich, hier nebenbei arbeiten zu dürfen.

Jara Nossek



Predigtreihe:

**„Musik kann Predigt sein.“
zum Jahr der Kirchenmusik**

Auch dieses Jahr haben wir uns im Rahmen einer Predigtreihe dem aktuellen Thema des Jahres gewidmet. Unsere österreichische evangelische Kirche gestaltet 2025 das „Jahr der Kirchenmusik“. Daher knüpften wir gerne an der alten Tradition der Liedpredigt an und luden dazu prominente Gäste ein. Neben dem Team der Predigerinnen und Prediger der Markuskirche konnten für das Projekt die bekannte Theologin und Moderatorin Renata Schmidtkunz und der Landeskantor unserer Kirche, Matthias Krampe, gewonnen werden. Bei der Gestaltung dieser besonderen Gottesdienste spielte selbstverständlich auch die Jahreslosung eine bedeutende Rolle: **„Prüft alles und behaltet das Gute!“** (1. Thess. 5,21)



Um es auch Ihnen zu ermöglichen, die Predigten mitzuerleben, haben wir die Reihe auf unseren Youtube-Kanal gestellt, wo Sie sie nachhören können. youtube.com/@evmakir

NACH der Konfirmation ist VOR der Konfirmation

Die Jugendlichen der aktuellen Gruppe sind nach gelungenen Kursen und einer schönen Freizeit im Burgenland am Himmelfahrtstag, also gerade vor ein paar Tagen konfirmiert worden. Wir aber denken schon an unsere nächste Gruppe...

Mit persönlichen Briefen an Jugendliche und ihre Eltern laden wir in den nächsten Wochen wieder Jugendliche unserer Pfarrgemeinde ein, Teil des Kurses 2025/2026 zu werden. Der Kurs mit unserem engagierten Team verspricht Erfahrungen mit dem Glauben, Spaß und Freude miteinander, Hilfe und Unterstützung in herausfordernden Lebenssituationen und bei Fragen jeglicher Art. Wir empfehlen, der Einladung zum Konfi-Schnuppern in September zu folgen.



Der Chor der Markuskirche singt

Lieder aus aller Welt, klassisch bis modern, weltlich und geistlich, einfach bis mysteriös. Gemeinsam singen macht Spaß, ist gesund und erfüllend. Wir freuen uns über alle Mitsänger:innen, die die richtigen Töne treffen! Der Chor der Markuskirche unter der Leitung von J. Alexander Riano wird auch dieses Jahr den Gottesdienst im Rahmen des Sommerfestes musikalisch begleiten.

Nach dem Essen werden zum Ausklang noch einige Lieder als Dessert serviert, auch für Diabetiker und Figurbewusste eine unbedenkliche Kost!



Herzliche Einladung zum Sommerfest

Das alljährige Sommerfest in der Markuskirche ist der traditionelle Ort und die geeignete Zeit für alle, sich vor den Ferien noch einmal zu treffen, Dank zu sagen, die Früchte der vergangenen Monate der Pfarrgemeindefarbeit zu betrachten und Gemeinschaft mit Gott und untereinander zu erleben. Wir würden uns sehr freuen, dieses Jahr auch Sie zum Sommerfest begrüßen zu dürfen.

Am 29. Juni beginnen wir **um 10 Uhr** mit einem **familienfreundlichen Gottesdienst**, der nahtlos übergeht in ein **gemeinsames Speisen** von allerlei gegrilltem Essen im Kirchengarten, wo wir miteinander reden und Erfahrungen teilen können. Ein kurzes **Abschlusskonzert** von Musikerinnen und Musikern der Pfarrgemeinde gegen **13:45 Uhr** rundet den Tag ab. Mithelfende und Mitfeiernde sind gerne gesehen und eingeladen.



Rückblick

Matthäuspassion

Kurz vor Ostern war die Lutherkirche gut gefüllt. Zwei Chöre, zwei Orchester und der Kinderchor der Johann Sebastian Bach Musikschule haben die Matthäuspassion aufgeführt. Zusammen mit grandiosen Solisten, war dieser Abend ein Erlebnis, das wohl bei vielen noch nachklingt.



Von guten Mächten ...

Am 9. April 2025 hat sich zum 80. Mal der Todestag des evangelischen Theologen und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer gejhrt. In einem Gottesdienst, der gemeinsam mit unseren Konfirmand:innen gestaltet wurde, stand sein Leben, aber auch die Frage im Mittelpunkt, inwieweit Bonhoeffer ein evangelischer Heiliger sein kann.

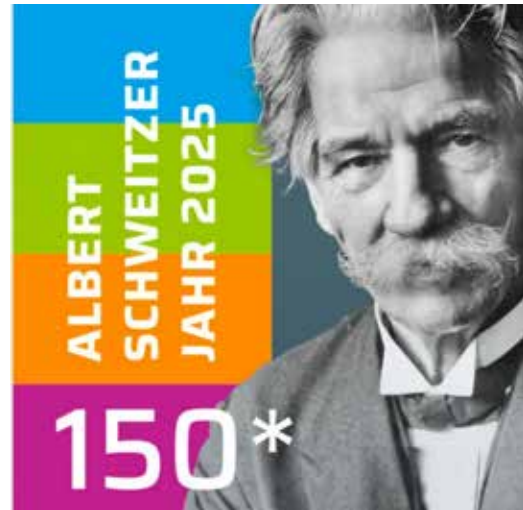


dietrich-bonhoeffer.net/bilder/

Ausblick

Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will ...

Dieses Jahr feiern wir den 150. Geburtstag von Albert Schweitzer, dem Theologen, Musiker und bekannten Urwaldarzt. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes am **13. Juli 2025** steht sein Leben und die Bedeutung seiner Botschaft für uns heute. Musikalisch wird der Gottesdienst durch Thomas Reuter gestaltet.



albert-schweitzer-heute.de/albert-schweitzer-jahr-2025/

Musik-Gottesdienst – Echo der Gesellschaft: Einsamkeit

Am **14. September 2025** gestalten in der Lutherkirche die Diözesankantorin Xenia Preisenberger und Wolfgang Ernst, Rektor der Diakonie „Eine Welt“, einen besonderen Gottesdienst. In einem neuen Format treffen Musik und gesellschaftsrelevante Themen aufeinander. Die Musik steht dabei im Zentrum der Verkündigung und Gestaltung. Thema des Gottesdienstes ist die große Herausforderung der Einsamkeit und knüpft damit unmittelbar an den Diakonie-gottesdienst im Mai dieses Jahres an.

Thema: Jugend in der Lutherkirche

Konfikurs 2025/26

Es geht wieder los! Im September 2025 startet der neue Konfi-Kurs! Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren begeben sich auf eine Reise und erkunden Kirche und Glauben. Dich erwartet ein Jahr mit gleichaltrigen Jugendlichen aus der ganzen Region, spannende Themen, Spiele und wohl auch neue Freundschaften. Wir freuen uns auf dich!

Lern uns kennen:

18. September 2025

um 18 Uhr

Konfi-Opening:

28. September 2025

um 10 Uhr

Anmeldung siehe Webseite
www.lutherkirche.at

lutherhof.at/



Jugendclub

Jugendliche ab 14 Jahren sind hier willkommen. Wir essen, spielen und stärken unsere Freundschaft, den Geist und die Seele.

Als eine Art Ruhepol in der anstrengenden Woche läuten wir das Wochenende schon am **Donnerstag ab 18.00 Uhr** ein.

Je nach Lust und Laune vernetzen wir uns mit der evangelischen Jugend, lassen uns fortbilden, nehmen an Turnieren teil und helfen in der Pfarrgemeinde aus.

Den sozialen Austausch und das Miteinander halten wir sehr hoch.

Liebe Grüße

Vivian Mitterauer

[jugendreferent@](mailto:jugendreferent@lutherkirche.at)

lutherkirche.at



Auf die Plätze, fertig, los!

Sonntag, 7. September 2025 um 10 Uhr

Wir beginnen das neue Schul- und Arbeitsjahr mit einem sportlichen Gottesdienst für alle Generationen. Im Anschluss gibt es eine Stärkung beim Kirchenkaffee.

Kommen Sie vorbei und trainieren Sie mit!



© pixabay

Spenden für die Dach- und Kirchenrenovierung



Der Kredit für die Kirchenrenovierung läuft noch bis 2039. Deshalb sind wir auch in Zukunft auf Ihre Hilfe angewiesen und danken Ihnen herzlich im Voraus.

Bank Austria

Evangelische Pfarre A.B. Währing & Hernals

IBAN: AT71 1100 0094 5356 5501

Gemeindearbeit

Wir freuen uns auch sehr über Ihre Spende für die Arbeit in der Gemeinde!

BAWAG PSK

Evangelische Pfarre A.B. Währing & Hernals

IBAN: AT57 6000 0000 0799 6193



Evang. Pfarrgemeinde Döbling - Weinbergkirche



Pfarrer Matthias Eikenberg

Seit 2012 bin ich Pfarrer der Weinbergkirche - und das mit großer Freude und Leidenschaft. Denn die beiden Schwerpunkte der Weinbergkirche – Kirchenmusik und Konfirmandenarbeit – haben mich seit frühester Jugend begleitet und für die evangelische Kirche begeistert. Geboren bin ich 1963 in Nürnberg, aufgewachsen dann in Hannover. Durch das Theologiestudium bin ich nach Münster und schließlich nach Wien gekommen. Nach dem Lehrvikariat in Wien-Leopoldau wechselte ich für 20 Jahre nach Ternitz/NÖ., um dann mit meiner Ehefrau Gina und unseren zwei Kindern hier in Wien Wurzeln zu schlagen. Neben Musik und Reisen liebe ich das Kabarett, denn der Humor ist eine wichtige Zutat für das Zusammenleben.

Pfarrerinnen Birgit Meindl-Dröthandl

Ich wurde 1969 in Villach geboren. In meiner Jugendzeit geprägt hat mich die menschenfreundliche Theologie meines Lehrers, Pfr. Mag. Joachim Rathke. Ich durfte Kirche als offen und aufrichtend erleben und begann nach der Matura mein Theologiestudium in Wien. Die Arbeit mit der Bibel ist mir eine Kraftquelle. Feministisch-theologische Ansätze, sozialgeschichtliche Exegese und der Kontext des christlich-jüdischen Dialogs sind für mich wesentliche Zugänge zum Verständnis der Schrift. Eine Bibelstelle, die für mich ein wichtiger Leitsatz ist: *„Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.“* (Galater 3,28). Die Zusammenarbeit der Region und in ganz Wien erlebe ich als bereichernd und spannend. Ich bin eine der Diözesanbeauftragten für die Lektor:innenarbeit und Seniorin (eine von drei Stellvertreter:innen des Superintendenten). Gerne verbringe ich Zeit mit meiner Familie, Freund:innen, beim Wandern, Lesen, gutem Essen, oder einem Krimi samt Katze auf dem Sofa.



Evang. Pfarrgemeinde Ottakring - Markuskirche



Pfarrer Szilárd Wagner

Ursprünglich komme ich aus Ungarn, wo ich aufgewachsen bin und evangelische Theologie studiert habe. Die Promotion in Dogmatik (Dr. theol.), ein Kirchenmusikstudium und die Ausbildung zum Orgelsachverständigen führten mich für mehrere Jahre nach Deutschland. Nach elf Jahren Dienst in Ungarn bin ich seit 2018 Pfarrer in Ottakring und der Ungarischen Evangelischen Gemeinde A.B. in Österreich. Von Anfang an arbeite ich mit in der Kommission für Gottesdienst und Kirchenmusik der Synode, seit 2024 auch als Mitglied der Synode. Darüber hinaus bin ich als Wiener Obmann des Martin Luther Bundes und als Mitarbeiter der Gefängnisseelsorge tätig. Ich bin verheiratet und habe vier Kinder.

Evang. Pfarrgemeinde Währing & Hernals - Lutherkirche

Pfarrer Christopher Türke

Das Wort „*eigentlich*“ spielt in meinem Leben eine große Rolle. Eigentlich wollte ich Medizin studieren. Es kam anders: in Berlin habe ich mein Theologie- und Musikstudium begonnen. Eigentlich wollte ich im Rahmen des Erasmusprogramms nach Rom. Es kam anders: mein Auslandsjahr habe ich in Wien und Basel verbracht. Eigentlich wollte ich danach wieder zurück nach Berlin. Es kam wieder anders und so habe ich in Wien mein neues Zuhause gefunden. Ich bin angekommen und darüber sehr glücklich. Seit September 2024 bin ich Pfarrer an der Lutherkirche. Manchmal ist es das „*eigentlich*“, das das Leben erst aufregend und lebendig macht. Und sonst? Ich bin begeisterter Volksoperngänger, Café-Erkunder und esse lieber Mehlspeisen, als sie selbst zu backen. Ich freue mich, mit Ihnen Gemeinschaft in der Region zu gestalten!



Evangelische Pfarrgemeinde Döbling - Weinbergkirche

Börnergasse 16, 1190 Wien
Tel: 01/320 59 84
E-Mail: pfarramt@weinbergkirche.at
Webseite: weinbergkirche.at

Kuratorin Dr. Ulrike Schildböck
E-Mail: ulrike.schildboeck@weinbergkirche.at

Pfarrer Mag. Matthias Eikenberg
Tel: 0699/188 77 720
E-Mail: matthias.eikenberg@weinbergkirche.at

Pfarrerin Mag.^a Birgit Meindl-Dröthandl
Tel: 0699/188 77 719
E-Mail: birgit.meindl-droethandl@evang.at

Bürozeiten:
Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
Pfarramtsassistentin Dipl. BW Susanne Fitz BA

Newsletteranmeldung unter
E-Mail: pfarramt@weinbergkirche.at

Spendenkonto Weinbergkirche:
AT16 2011 1214 8376 9105

Facebook: facebook.com/weinbergkirche.at

Evangelische Pfarrgemeinde Ottakring - Markuskirche

Thaliastraße 156, 1160 Wien
Tel: 01/486 52 97
E-Mail: kanzlei@markuskirche.at
Webseite: markuskirche.at

Kurator Klaus Petrovitsch
E-Mail: kurator@markuskirche.at

Pfarrer Dr. Szilárd Wagner
Tel: 0677/62 90 62 70
E-Mail: s.wagner@markuskirche.at

Bürozeiten:
Dienstag von 9 bis 12 Uhr und
Mittwoch 14 bis 18 Uhr
Pfarramtsassistentin Jara Nossek

Newsletterformular unter
www.markuskirche.at

Spendenkonto Markuskirche:
AT11 3200 0000 0747 4026

Facebook: facebook.com/evmakir
Youtube: youtube.com/@evmakir

Evangelische Pfarrgemeinde Währing & Hernals - Lutherkirche

Martinstraße 23, 1180 Wien
Tel: 01/406 45 34
E-Mail: pfarramt@lutherkirche.at
Webseite: lutherkirche.at

Kuratorin Ing. Brigitte Spiegel
E-Mail: brigitte.spiegel@lutherkirche.at

Pfarrer Christopher Türke MA MTh
E-Mail: christopher.tuerke@evang.at

Kinderreferentin Mag.^a Birgit Steidl
E-Mail: birgit.steidl@lutherkirche.at
Tel: 0676/315 85 01
www.lutherkids.at
Facebook, Instagram

Jugendreferent Vivian Mitterauer
jugendreferent@lutherkirche.at

Bürozeiten:
Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr
Pfarramtsassistentin Renata Kolonics

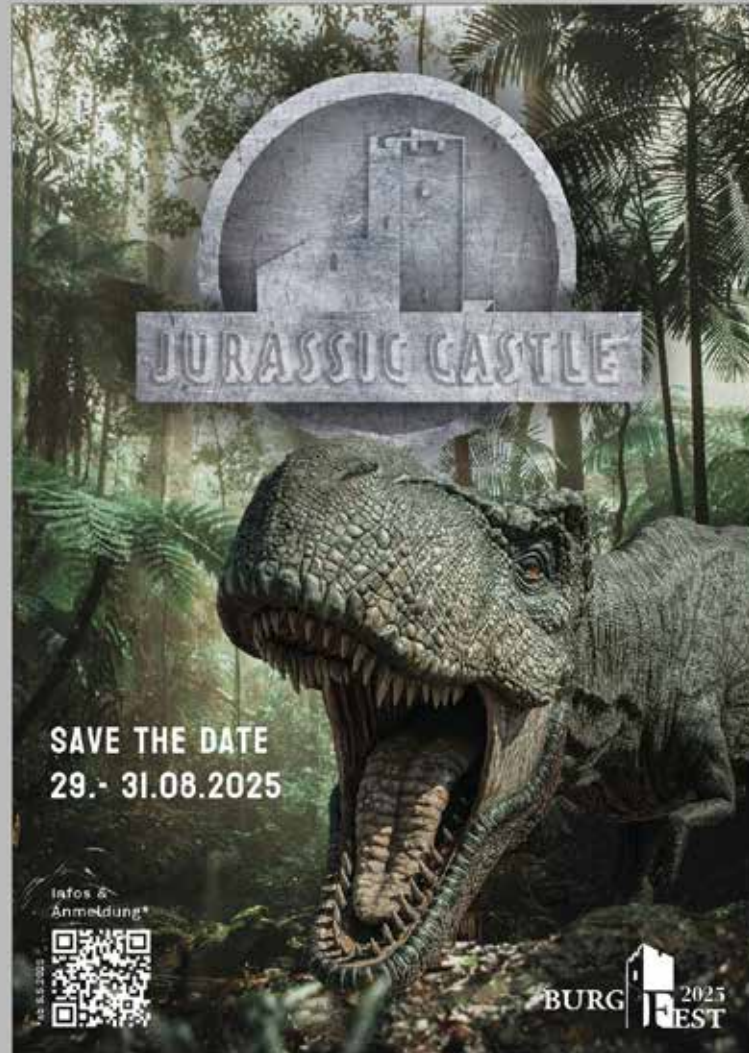
Kirchenbeitragsstelle:
Tel: 01/406 45 34 30
E-Mail: kirchenbeitragsstelle@lutherkirche.at

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch von 9 bis 12 Uhr und
Donnerstag von 14 bis 18 Uhr
Bitte mit Voranmeldung!

Facebook: facebook.com/LutherkircheWien
Youtube: youtube.com/@Lutherkirche Wien

Die Dinos haben die Burg Finstergrün eingenommen?!

**Komm und verbring ein einzigartiges „Jurassic Castle“
Burgfest-Wochenende. Rexi wartet mit Activities, kühlen
Getränken und Partystimmung auf euch!**



Abs. Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Döbling,
Börnergasse 16, 1190 Wien.
Sponsoring-Post GZ 027030413S
Verlagspostamt: 1190 Wien

Impressum

Medienhinhaber, Herausgeber, Verleger, Redaktion und verantwortlich für den Inhalt und die Gestaltung dieser Ausgabe: Presbyterien der Evangelischen Pfarrgemeinden A.B. Döbling, Börnergasse 16, 1190 Wien, Ottakring, Thaliastraße 156, 1160 Wien und Währing & Hernals, Martinstraße 23, 1180 Wien. Blattlinie: Nachrichten der Pfarrgemeinden und Verbreitung christlicher, evangelischer Themen. Bilder: wenn nicht anders angegeben © Archiv der Pfarrgemeinden. Grafik: Susanne Fitz. Namen ohne akademische Titel. Hersteller: druck.at - Druck- und HandelsgesmbH, Aredstraße 7, 2544 Leobersdorf. Verlags- und Aufgabepostamt: 1190 Wien.